

**Herbert Paukert**

# ***PSYTEST***

**Psychologische Tests**

<b><i>Kognitive Intelligenz</i></b>	<b><i>... Seite 2</i></b>
<b><i>Emotionale Intelligenz</i></b>	<b><i>... Seite 11</i></b>
<b><i>Persönlichkeits-Test</i></b>	<b><i>... Seite 15</i></b>
<b><i>Persönlichkeits-Profil</i></b>	<b><i>... Seite 17</i></b>

# [1] Ein Test zur „Kognitiven Intelligenz“ (I-Test)

- TEIL [1] Mathematische Intelligenz (M)
- TEIL [2] Sprachliche Intelligenz (S)
- TEIL [3] Optische Kombinationsgabe (K)

Vorgabezeit: 60 Aufgaben in 90 Minuten

=====

## TEIL [1.A] Zahlenreihentest (10 Aufgaben)

*Eine Zahlenreihe ist nach einer bestimmten Regel aufgebaut. Versuchen Sie diese Regel herauszufinden, und festzustellen welche Zahl als nächste folgen würde. Geben Sie diese Zahl an.*

*Beispiel: 3 6 9 12 15 18 ?*

*Lösung: 21, weil jede nachfolgende Zahl um 3 größer ist als die vorangehende.*

=====

- [01] 13 17 21 25 29 33 ?
- [02] 1 2 5 10 17 26 ?
- [03] 10 21 11 22 12 23 ?
- [04] 50 41 49 42 48 43 ?
- [05] 7 9 11 10 12 14 ?
- [06] 10 12 8 10 12 8 ?
- [07] 21 22 13 15 7 10 ?
- [08] 1 4 9 16 25 36 ?
- [09] 5 6 8 12 20 36 ?
- [10] 1 5 14 30 55 91 ?

=====

## TEIL [1.B] Einfacher Rechentest (10 Aufgaben)

*Bitte lesen Sie den Text jeder Rechenaufgabe genau durch. Bei alternativen Antwortvorschlägen geben Sie statt der Lösung den passenden Buchstaben an.*

*Beispiel: In 5 Tagen hat Herr Meier 350 € gespart. Wie viel Geld hat er nach 2 Tagen, wenn er täglich gleich viel Geld spart ?*

*Lösung: 140 €*

=====

[11] -----

Ermittlung der Stundenzahl, die für das Lochen von Lochkarten nötig ist. Es wird jeweils eine Spalte einer Karte durch einen Anschlag gelocht. Es liegen 2400 Lochkarten vor. In jeder Karte sind 50 Spalten zu lochen, und 8000 Anschläge werden im Stundenmittel erreicht. Wie viele Stunden dauert die Arbeit ?

[12] -----

Zwei Männer heben eine Grube in 8 Stunden aus. Wie viele Stunden brauchen dazu vier Männer, wenn alle die gleiche Arbeitsleistung haben ?

[13] -----

Für eine Legierung braucht man 5 Teile Silber und 3 Teile Blei. Wie viel Silber braucht man für 200 Gramm dieser Legierung ?

[14] -----

100 Kisten werden von 8 Arbeitern in 2 Stunden transportiert. Wie lange brauchen zum gleichen Transport 3 Arbeiter, die dazu Hilfsgeräte verwenden, welche ihre Arbeitskapazität um  $\frac{1}{3}$  erhöhen ?

[15] -----

In einer Familie hat jede Tochter die gleiche Anzahl von Brüdern wie Schwestern. Jeder Sohn hat doppelt so viele Schwestern wie Brüder. Wie viele Geschwister sind das insgesamt ?

[16] -----

Eine Fabrik verkauft  $\frac{4}{5}$  der Gesamtproduktion. Der Rest wird auf die Angestellten als Natural-Lohn verteilt. Wie viele Angestellte hat diese Fabrik, wenn jeder 0.5 % der Gesamtproduktion erhält ?

[17] -----

Welche Zahl muss man durch  $\frac{7}{8}$  teilen, um genau  $\frac{8}{7}$  zu erhalten ?

[18] -----

Wenn 3 Computer in 6 Minuten 90000 Lochkarten verarbeiten, wie viele Minuten brauchen dann 9 Computer für 270000 Lochkarten ?

[19] -----

Es existieren 3 Bücher, von denen das zweite Buch doppelt so viele Seiten hat wie das erste. Das dritte Buch hat so viele Seiten wie das erste und das zweite zusammen. Wie viele Seiten hat das dritte Buch, wenn eine Umschlagseite genau 2 mm, 20 normale Seiten 1 mm und alle drei Bücher insgesamt 138 mm dick sind ?

[20] -----

Die Strecke einer Autobuslinie hat neben den 2 Endstellen noch 8 Haltestellen. Der erste Bus braucht für eine Station 6 Minuten und hat an jeder Haltestelle 3 Minuten Aufenthalt. Der zweite Bus braucht für die Fahrt von Station zu Station nur 5 Minuten, hat aber überall genau 4 Minuten Aufenthalt. Welcher der beiden Busse hat eine kürzere Gesamtzeit ? (Angabe: Busnummer / Zeitvorsprung).

---

---

**TEIL [2.A] Sprachlicher Lückentest (10 Aufgaben)**

*Eine Wortreihe ist nach einer bestimmten Regel aufgebaut.*

*Wenn Sie diese Regel erkannt haben, dann wählen Sie das in die Lücke passende Wort.*

**Auto - Hund - Eisenbahn - ? - Flugzeug - Huhn**

**(a) Fisch (b) Schiff (c) Katze (d) LKW**

**Lösung: (c), weil ein Haustier immer einem Transportmittel folgt.**

---

---

[21] -----

Schwein - Schaf - Huhn - Ei - ? - Schinken

a) Federn b) Schnitzel c) Wurst d) Wolle

[22] -----

Blockflöte - ? - Saxophon - Gitarre - Waldhorn - Cello

a) Trompete b) Geige c) Schlagzeug d) Querflöte

[23] -----

Schnapsglas - ? - Krug - Eimer - Wanne - Schwimmbecken

a) Teller b) Tasse c) Kessel d) Flasche

[24] -----

Frucht - Ast - Baum - Fuß - ? - Mensch

a) Bein b) Laub c) Zehen d) Stamm

[25] -----

Anzug - Uhr - Hose - ? - Jacke - Ziffernblatt

a) Wecker b) Hemd c) Zeiger d) Strümpfe

[26] -----

Schubkarre - Motorrad - ? - Personenwagen - Sattelschlepper - Lokomotive

a) Auto b) Kutsche c) Fahrrad d) Dreirad

[27] -----

hier - jetzt - ? - dann - daneben - morgen

a) wann b) dort c) nun d) immer

[28] -----

lang - groß - breit - kurz - klein - ?

a) hoch b) weit c) nieder d) schmal

[29] -----

? - Nelke - Stachelbeere - Johannesbeere - Apfel - Pfirsich

a) Birne b) Himbeere c) Rose d) Traube

[30] -----

Omnibus - Ruderboot - Fahrrad - Segelboot - Roller - ?

a) Motorboot b) Fischerboot c) Moped d) Passagierschiff

---

---

**TEIL [2.B] Sprachlicher Außenseitertest (10 Aufgaben)**

**Eine Wortreihe ist nach einer bestimmten Regel aufgebaut.**

**Wenn Sie diese Regel erkannt haben, dann wählen Sie den Außenseiter aus.**

**(a) Bus (b) Lokomotive (c) Schlitten (d) Motorrad (e) Auto**

**Lösung: (c), weil ohne Räder und ohne Motor !**

---

---

[31] -----

a) Kochsalat b) Kartoffelsalat c) Blechsalat d) Blattsalat e) Bohnensalat

Wer ist der Außenseiter ?

[32] -----

a) Turmuhr b) Armbanduhr c) Stoppuhr d) Sanduhr e) Taschenuhr

Wer ist der Außenseiter ?

[33] -----

- a) Melone b) Schal c) Kappe d) Mütze e) Sombrero

Wer ist der Außenseiter ?

[34] -----

- a) Banjo b) Harfe c) Akkordeon d) Zither e) Balalaika

Wer ist der Außenseiter ?

[35] -----

- a) THÖGE b) OPE c) AMY d) ZARTOM e) RELISCHL

Ordnen Sie zuerst die Buchstaben. Wer ist kein bekannter Schriftsteller ?

[36] -----

- a) PONALONE b) RÄCAS c) NILEN d) NEKEDYN e) NIESETIN

Ordnen Sie zuerst die Buchstaben. Wer ist kein bekannter Staatsmann ?

[37] -----

- a) MEODENALI b) SERWAS c) WIEN d) MICHL e) ZINBEN

Ordnen Sie zuerst die Buchstaben. Welches ist kein Getränk ?

[38] -----

- a) STICH b) KLOBAN c) TEBT d) HUSTL e) STANKE

Ordnen Sie zuerst die Buchstaben. Welches ist kein Möbelstück ?

[39] -----

Das erste Wort verhält sich zum zweiten sowie das dritte Wort zum fehlenden vierten Wort ?

Zeit - Uhr / Wärme - ?

Welches Wort passt nicht in die Lücke ?

- a) Temperatur b) Thermometer

[40] -----

Das erste Wort verhält sich zum zweiten sowie das dritte Wort zum fehlenden vierten Wort ?

Haus - Zimmer / Treppe - ?

Welches Wort passt nicht in die Lücke ?

- a) Stiege b) Stufe

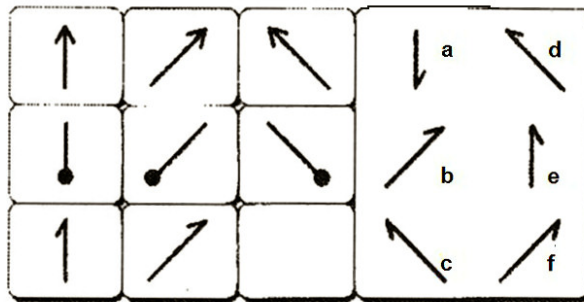
=====

**[TEIL 3.A] Figuren-Ergänzung (10 Aufgaben)**

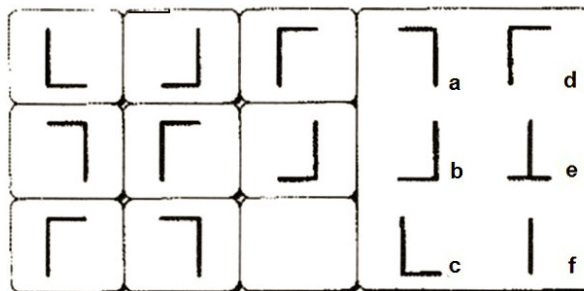
**Jedes Testbild enthält drei Reihen mit Figuren. In der dritten Reihe fehlt die letzte Figur. Erkennen Sie bitte die GESETZMÄSSIGKEIT, wonach die Figuren angeordnet sind. Finden Sie heraus, welche Figur fehlt. Die Lösungsfiguren (a, b, c, d, e, f) befinden sich neben dem Testbild.**

=====

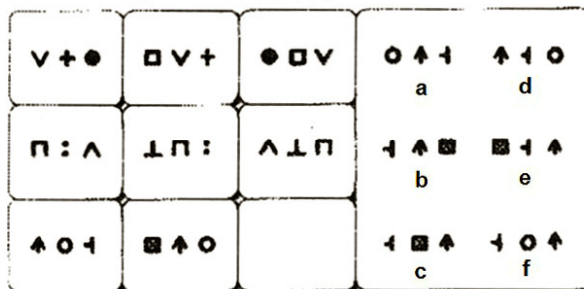
(1) Welche Figur fehlt (a,b,c,d,e,f) ?



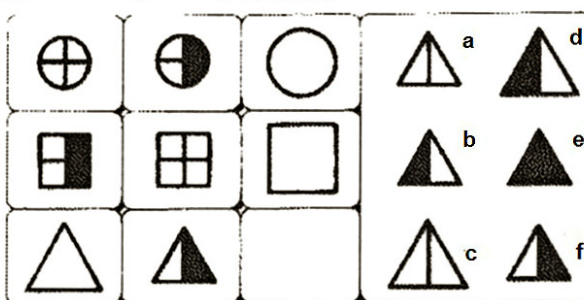
(2) Welche Figur fehlt (a,b,c,d,e,f) ?



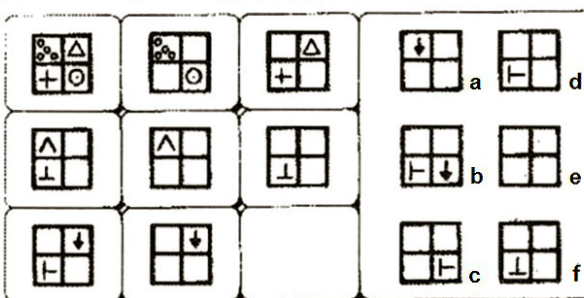
(3) Welche Figur fehlt (a,b,c,d,e,f) ?



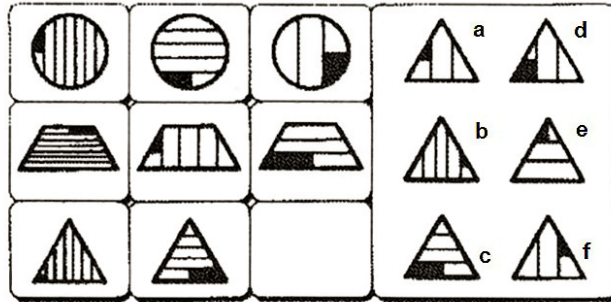
(4) Welche Figur fehlt (a,b,c,d,e,f) ?



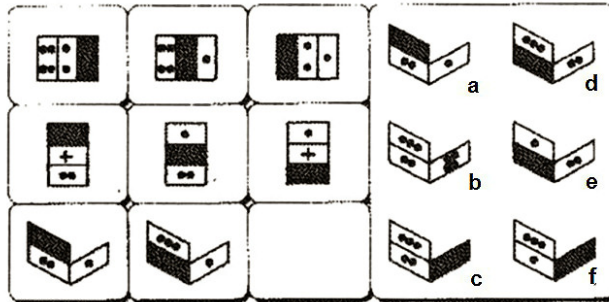
(5) Welche Figur fehlt (a,b,c,d,e,f) ?



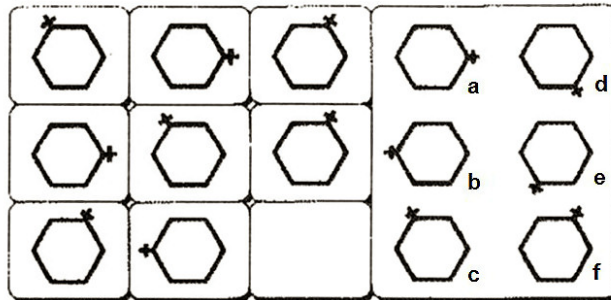
(6) Welche Figur fehlt (a,b,c,d,e,f) ?



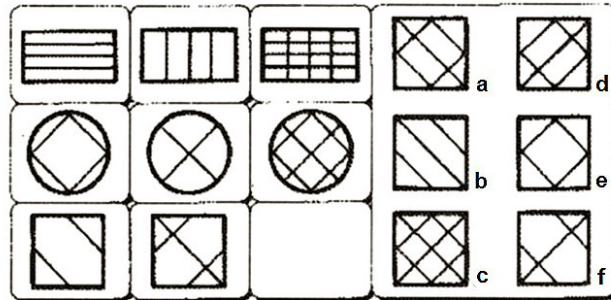
(7) Welche Figur fehlt (a,b,c,d,e,f) ?



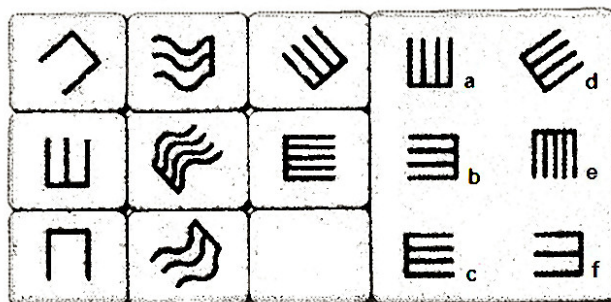
(8) Welche Figur fehlt (a,b,c,d,e,f) ?



(9) Welche Figur fehlt (a,b,c,d,e,f) ?



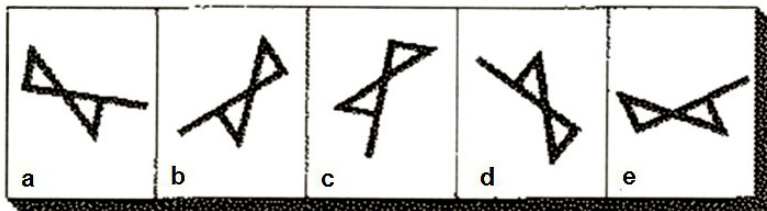
(10) Welche Figur fehlt (a,b,c,d,e,f) ?



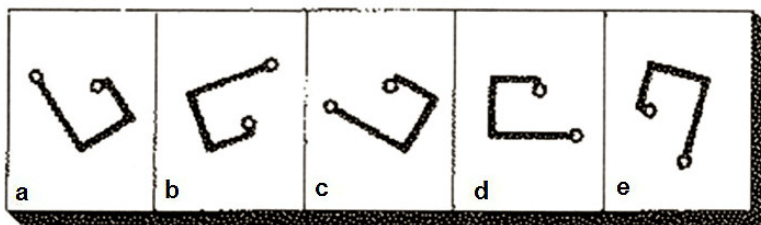
[TEIL 3.B] Figuren-Außenseiter (5 Aufgaben)

Jedes Testbild enthält eine Reihe mit fünf Figuren. Erkennen Sie bitte die GESETZMÄSSIGKEIT, wonach die Figuren angeordnet sind. Finden Sie jene Figur heraus, welche NICHT in die Reihe passt. Die Figuren sind mit (a, b, c, d, e) bezeichnet. Geben Sie nur den richtigen Buchstaben an.

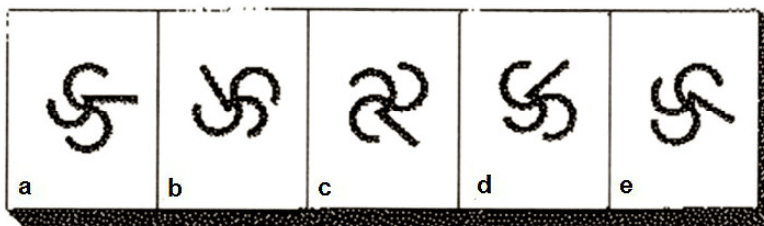
(11) Welche Figur ist der Außenseiter (a,b,c,d,e) ?



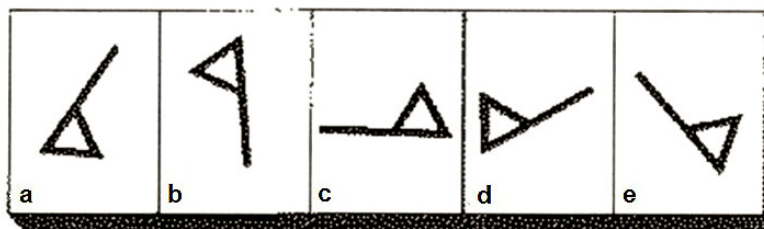
(12) Welche Figur ist der Außenseiter (a,b,c,d,e) ?



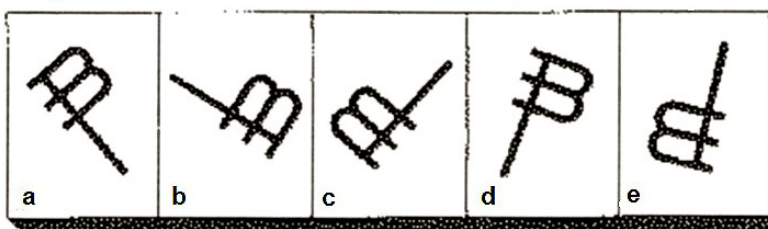
(13) Welche Figur ist der Außenseiter (a,b,c,d,e) ?



(14) Welche Figur ist der Außenseiter (a,b,c,d,e) ?



(15) Welche Figur ist der Außenseiter (a,b,c,d,e) ?



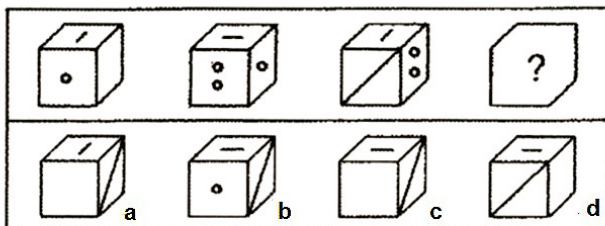


[TEIL 3.C] Würfel-Test (5 Aufgaben)

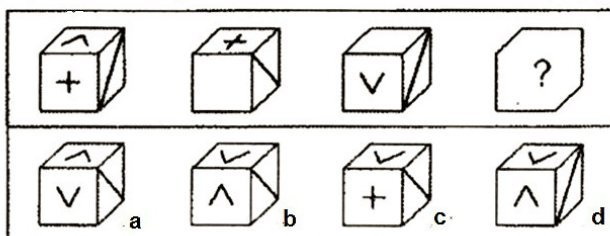
Jedes Testbild enthält in der ersten Reihe DREI Würfel mit verschiedenen Zeichen und EIN Leerfeld. Die verschiedenen Würfel-Lagen entstehen jeweils durch Drehungen im Raum.

Erkennen Sie bitte die Drehrichtung und finden Sie jene Lage heraus, in welcher sich der Würfel nach einer zusätzlichen Drehung befindet. In der zweiten Reihe stehen die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten (a, b, c, d).

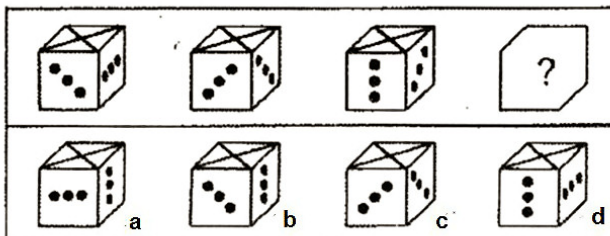
(16) In welche Lage dreht sich der Würfel als nächstes (a,b,c,d) ?



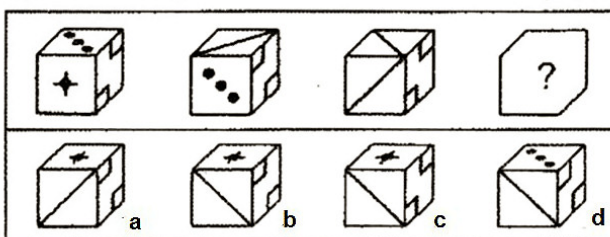
(17) In welche Lage dreht sich der Würfel als nächstes (a,b,c,d) ?



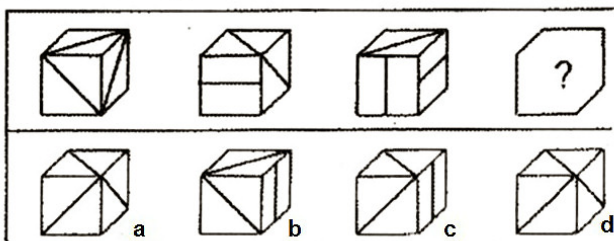
(18) In welche Lage dreht sich der Würfel als nächstes (a,b,c,d) ?



(19) In welche Lage dreht sich der Würfel als nächstes (a,b,c,d) ?



(20) In welche Lage dreht sich der Würfel als nächstes (a,b,c,d) ?



## Auswertung des I-Tests

### Liste der Lösungen der 60 Testaufgaben:

**TEIL 1 [M]:** (01) 37, (02) 37, (03) 13, (04) 47, (05) 13, (06) 10, (07) 3, (08) 49, (09) 68, (10) 140  
(11) 15, (12) 4, (13) 125, (14) 4, (15) 7, (16) 40, (17) 1, (18) 6, (19) 1260, (20) 2/1

**TEIL 2 [S]:** (21) d, (22) b, (23) b, (24) a, (25) c, (26) d, (27) b, (28) d, (29) c, (30) d  
(31) c, (32) d, (33) b, (34) c, (35) d, (36) e, (37) e, (38) b, (39) b, (40) b

**TEIL 3 [K]:** (01) c, (02) c, (03) c, (04) a, (05) d, (06) f, (07) c, (08) c, (09) a, (10) b  
(11) b, (12) d, (13) c, (14) d, (15) b, (16) c, (17) b, (18) a, (19) b, (20) c

Der vorliegende Intelligenztest ist ein Auszug aus einem größeren Test, welcher von **Peter Lauster** konstruiert, an repräsentativen Stichproben geeicht und in einer Tageszeitung veröffentlicht wurde. Der ursprüngliche Test umfasst vier Intelligenzdimensionen: **Mathematische [M]**, **Sprachliche [S]**, **Praktische [P]** Intelligenz und **Optische Kombinationsfähigkeit [K]**. Jeder Subtest besteht aus 40 Items, sodass der ganze Test 160 Items enthält. Im vorliegenden Testauszug wurden die praktischen Testaufgaben weggelassen und von den restlichen drei Faktoren nur die halben Itemanzahlen genommen. Der Test enthält somit  $20 + 20 + 20 = 60$  Items. Die Normwerte wurden aus den originalen Vergleichstabellen proportional zurückgerechnet.

Der vorliegende Test kann in einer Sitzung von ca. 90 Minuten Dauer durchgeführt werden, oder es werden zuerst Teil [1] und Teil [2] angeboten (40 Items in ca. 60 Minuten) und dann getrennt zu einem späteren Zeitpunkt Teil [3] ausgeführt (20 Items in ca. 30 Minuten). Schreiben Sie bei der Testdurchführung die Teilnummer, die Itemnummer und Ihre Antwort auf ein Blatt Papier.

Die Auswertung erfolgt dadurch, dass für jedes richtig gelöste Item genau 1 Punkt vergeben wird, ansonsten 0 Punkte. Die in jedem der drei Faktoren erzielten Punkte werden summiert und ergeben die drei Rohwerte M, S und K. Diese Rohwerte werden nun mit der unten stehenden Normentabelle der jeweiligen Altersgruppe verglichen. Dadurch ist eine grobe Abschätzung von Intelligenzstruktur und Intelligenzhöhe der Testperson möglich.

### Mathematische Intelligenz [M]:

14 - 16	17 - 21	22 - 30	über 30	Prozente	Bezeichnung
0 - 2	0 - 3	0 - 4	0 - 4	4 %	sehr gering
3 - 5	4 - 7	5 - 9	5 - 8	14 %	gering
6 - 14	8 - 16	10 - 16	9 - 16	64 %	durchschnittlich
15 - 17	17 - 18	17 - 18	17 - 18	12 %	hoch
18 - 20	19 - 20	19 - 20	19 - 20	6 %	sehr hoch

### Sprachliche Intelligenz [S]:

14 - 16	17 - 21	22 - 30	über 30	Prozente	Bezeichnung
0 - 2	0 - 4	0 - 5	0 - 8	3 %	sehr gering
3 - 4	5 - 9	6 - 10	9 - 12	10 %	gering
5 - 14	10 - 15	11 - 15	13 - 16	71 %	durchschnittlich
15 - 17	16 - 17	16 - 17	17 - 18	12 %	hoch
18 - 20	18 - 20	18 - 20	19 - 20	4 %	sehr hoch

### Optische Kombinationsfähigkeit [K]:

14 - 16	17 - 21	22 - 30	über 30	Prozente	Bezeichnung
0 - 3	0 - 4	0 - 4	0 - 4	3 %	sehr gering
4 - 5	5 - 7	5 - 10	5 - 9	14 %	gering
6 - 14	8 - 15	11 - 16	10 - 15	66 %	durchschnittlich
15 - 17	16 - 17	17 - 18	16 - 17	13 %	hoch
18 - 20	18 - 20	19 - 20	18 - 20	4 %	sehr hoch

## [2] Ein Test zur „Emotionalen Intelligenz“ (E-Test)

Dauer: 40 Minuten

Anzahl: 80 Fragen

Beantworten Sie jede der vorliegenden Fragen mit einer Zahl von 0 bis 4.

(0) = nicht zutreffend

(1) = wenig zutreffend

(2) = teilweise zutreffend

(3) = viel zutreffend

(4) = ganz zutreffend

Schreiben Sie ihre Antwortzahl in das freie Kästchen am Fragenanfang oder schreiben Sie auf einem Papierblatt neben der Fragennummer ihre Antwortzahl.

- 
- + [ ] (x01) Ich weiß immer, welche Emotionen mich im Augenblick bewegen.
  - + [ ] (x02) Mit leidvollen Erfahrungen und Gefühlen kann ich gut umgehen.
  - + [ ] (x03) Meine Wertvorstellungen und Ziele leiten mich in meinem täglichen Verhalten.
  - + [ ] (x04) In stressreichen Situationen behalte ich meinen Kopf und kann vernünftige Entscheidungen treffen.
  - + [ ] (x05) Ich kann gut nachvollziehen, welche Gefühle mich zu bestimmten Handlungen veranlassen.
  - [ ] (x06) Ich neige öfter zu Stimmungsschwankungen.
  - + [ ] (x07) Wenn ich wütend bin, schaffe ich es trotzdem, zuerst Abstand zu gewinnen und dann zu handeln.
  - [ ] (x08) Wenn ich mit einem Freund/einer Freundin Streit hatte, bereue ich hinterher oft, zu aggressiv geworden zu sein.
  - [ ] (x09) Durch meine Spontaneität habe ich des Öfteren die Folgen meines Handelns nicht bedacht.
  - [ ] (x10) Wenn ich gereizt bin, wirkt sich das auf meine Motivation und auch auf meine Leistung aus.
- [ ]
- + [ ] (x11) Ich bin mir bewusst, wo meine Stärken und wo meine Schwächen liegen.
  - + [ ] (x12) Ich denke nach, bevor ich handle.
  - + [ ] (x13) Ich bin fähig, über mich selbst zu lachen.
  - + [ ] (x14) Ich bin selbstsicher und habe auf meine Mitmenschen eine positive Ausstrahlung.
  - + [ ] (x15) Ich kann über mein Sexualleben offen reden.
  - + [ ] (x16) Ich fühle mich heute im Großen und Ganzen wohler als in meiner Jugend.
  - [ ] (x17) Manche Menschen in meiner Umgebung haben ein völlig falsches Bild von mir.
  - [ ] (x18) Meine Gefühle und Emotionen behalte ich lieber für mich.
  - + [ ] (x19) Ich fühle mich wohl, wenn ich im Mittelpunkt stehe.
  - + [ ] (x20) Ich vertrete meine Überzeugungen, auch wenn ich damit alleine dastehe.
- [ ]

- [ ] (x21) Ein sicherer Arbeitsplatz ist für mich wichtiger als eine kreative, aber unsichere Arbeit.
- + [ ] (x22) Ich mache gerne neue Erfahrungen und reise daher sehr gerne.
- + [ ] (x23) Ich freue mich auf die neue Umgebung, wenn ich umziehe.
- [ ] (x24) Kleine Änderungen an meinem Arbeitsplatz können für mich durchaus größere Probleme bedeuten.
- + [ ] (x25) Der schnelle Wandel in der Gesellschaft fasziniert mich.
- + [ ] (x26) Ich passe mich flexibel an neue Situationen an.
- [ ] (x27) Ich halte mich lieber an bewährte Konzepte, als neue Strategien zur Problemlösung zu suchen.
- [ ] (x28) Ich kann es nicht ausstehen, wenn ich meine einmal gefassten Pläne ändern muss.
- + [ ] (x29) Ich wäre lieber in der Werbebranche als in der Versicherungsbranche tätig.
- [ ] (x30) Das Sprichwort "*Was der Bauer nicht kennt, das isst er nicht*" trifft auch auf mich zu.

----- [ ]

- [ ] (x31) Vergangene Misserfolge bedrücken mich des Öfteren.
- [ ] (x32) Mir fehlt es manchmal an Ausgeglichenheit und Ruhe.
- [ ] (x33) Wenn ich Niederlagen einstecken muss, fehlt mir anschließend lange die Kraft für einen Neuanfang.
- [ ] (x34) Ich lasse mich im Alltag vom Stress vereinnahmen und fühle mich dann gehetzt und getrieben.
- + [ ] (x35) Wenn ich ein neues Projekt in Angriff nehme, dann gehe ich davon aus, Erfolg zu haben.
- + [ ] (x36) Rückschläge sehe ich als Resultat von beeinflussbaren Umständen und nicht als ein persönliches Versagen.
- + [ ] (x37) Ich sehe mich selbst mit Humor und Distanz.
- [ ] (x38) Ich bin oft schnell eifersüchtig.
- + [ ] (x39) Als Ausgleich zu meinem Berufsleben pflege ich ein regelmäßiges Hobby.
- + [ ] (x40) Meine Freunde würden mich als Optimisten bezeichnen.

----- [ ]

- + [ ] (x41) Mein berufliches Ziel ist es, Karriere zu machen, und ich bin auch bereit, alles dafür zu tun.
- + [ ] (x42) Hindernisse und Rückschläge können mich nicht aufhalten.
- + [ ] (x43) Meinen Urlaub nutze ich sehr oft, um mir über meine beruflichen Ziele und Möglichkeiten Gedanken zu machen.
- [ ] (x44) Zufriedenheit ist mir wichtiger als Weiterentwicklung.
- [ ] (x45) Die Sonntage kann ich nicht genießen, weil danach wieder eine ganze Woche voll Arbeit vor mir liegt.
- [ ] (x46) Manchmal habe ich Probleme, begonnene Projekte zielstrebig zu einem Abschluss zu bringen.
- + [ ] (x47) Ich bringe gerne Opfer, damit ein Ziel meiner Firma erreicht wird.
- + [ ] (x48) Notfalls setze ich mich über Vorschriften hinweg, wenn ich dadurch mein Ziel erreichen kann.
- [ ] (x49) Mein Privatleben ist mir wichtiger als mein Berufsleben.
- + [ ] (x50) Um gute Ideen zu realisieren, nehme ich auch Überstunden in Kauf.

----- [ ]

- [ ] (x51) Wenn ich andere miteinander Reden sehe, dann fürchte ich des Öfteren, dass sie über mich reden könnten.
- [ ] (x52) Ich habe viele Feinde.
- [ ] (x53) Wenn sich jemand besonders zuvorkommend verhält, überlege ich, welche Absicht dahinterstecken könnte.
- + [ ] (x54) Durch meine Ehrlichkeit haben meine Mitmenschen Vertrauen in mich.
- [ ] (x55) Wenn jemand mein Vertrauen missbraucht hat, dann vergesse ich das sehr lange nicht.
- [ ] (x56) Wenn ich anderen eine Aufgabe zuteile, dann kontrolliere ich oft, ob deren Ausführung meinen Vorstellungen entspricht.
- [ ] (x57) Ich überlege oft, ob andere Leute schlecht über mich denken.
- + [ ] (x58) Sollte ich einmal verhindert sein, dann würde ich einen engen Freund mit gutem Gewissen mit meiner Bankkarte zum Geldabheben schicken.
- [ ] (x59) Korrektes Verhalten entspringt bei den meisten Menschen nur der Angst vor Strafe.
- [ ] (x60) Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.
- [ ]
- + [ ] (x61) Ich bin ein guter Zuhörer.
- + [ ] (x62) Ich verstehe die Gefühle der Anderen und achte auf ihre Bedürfnisse.
- + [ ] (x63) Meine Freunde können sich darauf verlassen, dass ich ihnen bei Problemen behilflich bin.
- + [ ] (x64) Für meine Kollegen bin ich eine beliebte Anlaufstelle, wenn sie sich ausreden wollen.
- + [ ] (x65) Ich arbeite gerne mit fremden Gruppen und dadurch entstehende Konflikte machen mir nichts aus.
- [ ] (x66) Es ist schwer, das Vertrauen anderer zu gewinnen.
- + [ ] (x67) Wenn jemand mit emotionalen Problemen meine Hilfe braucht, dann schiebe ich meine Termine gerne auf.
- [ ] (x68) Ich mische mich nicht gern in anderer Leute Angelegenheiten.
- + [ ] (x69) Die Körpersprache der Menschen sagt oft mehr aus als ihre Worte.
- [ ] (x70) Freunde zu finden ist nicht einfach.
- [ ]
- [ ] (x71) Bei Haustieren stört mich am meisten, dass man viel Verantwortung auf sich nimmt.
- + [ ] (x72) Ich trete für meine Überzeugung ein und weise andere zurecht, wenn sie meiner Meinung nach eine falsche Ansicht vertreten.
- + [ ] (x73) Ich bin zuverlässig.
- + [ ] (x74) Wenn ich jemandem ein Versprechen gegeben habe, dann halte ich es in jedem Fall.
- [ ] (x75) Mit dem Organisieren meiner Termine und meiner Tätigkeiten habe ich Probleme.
- + [ ] (x76) Wenn ich ein Ziel nicht erreiche, dann ist es meine Schuld.
- + [ ] (x77) Ich arbeite gewissenhaft und sorgfältig.
- [ ] (x78) Wenn ich meinen Urlaub antrete, dann überlasse ich angefangene Arbeiten meinen Kollegen.
- + [ ] (x79) Nach Feierabend grübele ich oft weiterhin über meine berufliche Verantwortung nach.
- [ ] (x80) Wenn es um eine neue Arbeitszuteilung geht, hoffe ich, dass ich nicht zu viel Verantwortung übernehmen muss.
- [ ]

## Auswertung des E-Tests

Dieser Test misst 8 Aspekte (Merkmale) der emotionalen Intelligenz.

- [E1] Selbsteinsicht und Selbstkontrolle
- [E2] Selbstsicherheit und Selbstvertrauen
- [E3] Offenheit und Anpassungsfähigkeit
- [E4] Ausgeglichenheit und Optimismus
- [E5] Leistungsorientierung
- [E6] Vertrauen in die Mitmenschen
- [E7] Einfühlungsvermögen und Mitgefühl
- [E8] Verantwortungsbewusstsein

Zu jedem dieser Merkmale sind 10 Fragen vorgesehen, mit jeweils fünf Antwortmöglichkeiten (Zahlen von 0 bis 4). Für jedes Merkmal kann daher sein Wert E maximal 40 Punkte betragen.

Zur praktischen Auswertung kann auf einem Papierblatt für jede Frage in eine Zeile zuerst die Fragenummer und dann die Antwortzahl geschrieben werden. Man erhält den erreichten Wert E in einem Merkmal, wenn man die Antwortzahlen der zehn Fragen folgendermaßen verrechnet:

$$\begin{aligned}
 E1 &= +x01 + x02 + x03 + x04 + x05 - x06 + x07 - x08 - x09 - x10 + 16 \\
 E2 &= +x11 + x12 + x13 + x14 + x15 + x16 - x17 - x18 + x19 + x20 + 8 \\
 E3 &= -x21 + x22 + x23 - x24 + x25 + x26 - x27 - x28 + x29 - x30 + 20 \\
 E4 &= -x31 - x32 - x33 - x34 + x35 + x36 + x37 - x38 + x39 + x40 + 20 \\
 E5 &= +x41 + x42 + x43 - x44 - x45 - x46 + x47 + x48 - x49 + x50 + 16 \\
 E6 &= -x51 - x52 - x53 + x54 - x55 - x56 - x57 + x58 - x59 - x60 + 32 \\
 E7 &= +x61 + x62 + x63 + x64 + x65 - x66 + x67 - x68 + x69 - x70 + 12 \\
 E8 &= -x71 + x72 + x73 + x74 - x75 + x76 + x77 - x78 + x79 - x80 + 16
 \end{aligned}$$

Für jedes Merkmal gelten die folgenden fünf Bewertungsklassen:

schwach ausgeprägt	: E = (00 – 08) Punkte
unterdurchschnittlich	: E = (09 – 16) Punkte
durchschnittlich	: E = (17 – 24) Punkte
überdurchschnittlich	: E = (25 – 32) Punkte
stark ausgeprägt	: E = (33 – 40) Punkte

Zum Schluss kann mit diesen acht Merkmalswerten E1, E2, . . . , E8 ein Profil erstellt werden.

---

Selbsteinsicht und Selbstkontrolle	E1 = [    ] Punkte
Selbstsicherheit und Selbstvertrauen	E2 = [    ] Punkte
Offenheit und Anpassungsfähigkeit	E3 = [    ] Punkte
Ausgeglichenheit und Optimismus	E4 = [    ] Punkte
Leistungsorientierung	E5 = [    ] Punkte
Vertrauen in die Mitmenschen	E6 = [    ] Punkte
Einfühlungsvermögen und Mitgefühl	E7 = [    ] Punkte
Verantwortungsbewusstsein	E8 = [    ] Punkte

---

### [3] Ein einfacher Persönlichkeitstest (P-Test)

Bitte beantworten Sie jede Frage mit JA (+), NEIN (-) oder WEISS NICHT (?), je nachdem, ob die Frage für Sie zutrifft oder nicht. Verwenden Sie das "?" wirklich nur dann, wenn Sie sich nicht entscheiden können. Notieren Sie Fragennummern und Antworten auf einem Antwortblatt.

- (1) [ ] Haben Sie fast immer eine passende Antwort auf alle Fragen, die an Sie gerichtet sind ?
- (2) [ ] Träumen Sie tagsüber von Dingen, die doch nicht verwirklicht werden können ?
- (3) [ ] Ist es eines Ihrer Prinzipien, sich durch zufällig vorbeikommende Freunde nicht von Ihrer Arbeit abhalten zu lassen?
- (4) [ ] Planen Sie Ihre Reisen zumeist im Voraus unter Festlegung eines genauen Reiseweges, von dem Sie dann nur ungerne abweichen ?
- (5) [ ] Haben Sie oft eine schlechte, unzufriedene Laune ?
- (6) [ ] Pflegen Sie schnell und sicher zu handeln ?
- (7) [ ] Können Sie sich in einer vergnügten Gesellschaft meistens unbeschwert und ungezwungen verhalten ?
- (8) [ ] Neigen Sie dazu, sich mit Ihrer Arbeit so intensiv zu beschäftigen, dass Sie sich nur sehr widerwillig unterbrechen lassen und zu einer anderen Tätigkeit überwechseln ?
- (9) [ ] Sind Sie ein gesprächiger Mensch ?
- (10) [ ] Wandern Ihre Gedanken oft umher und verlieren Sie oft den Faden, wenn Sie versuchen, sich auf eine Sache intensiv zu konzentrieren ?
- (11) [ ] Glauben Sie von sich selbst, dass Sie besonders nervös und innerlich angespannt sind ?
- (12) [ ] Haben Sie bestimmte Vorstellungen, nach denen Sie die Dinge des Lebens beurteilen ?
- (13) [ ] Halten andere Leute Sie für lebhaft ?
- (14) [ ] Beurteilt ein vernünftiger Mensch das Verhalten eines anderen nach dem, was er selbst tut ?
- (15) [ ] Versenken Sie sich gerne in Träumereien ?
- (16) [ ] Übernehmen Sie bei gemeinsamen Aktionen gerne die Führung ?
- (17) [ ] Widerstrebt Ihnen ein Wechsel (Arbeitsplatz, Wohnung, Reiseziel), weil Sie sich stark an etwas gewöhnen ?
- (18) [ ] Soll man erst dann seine Freizeit richtig genießen, wenn man seine Pflichten ordentlich erfüllt hat ?
- (19) [ ] Haben Sie oft und ohne besonderen Grund ein Gefühl der Teilnahmslosigkeit und Müdigkeit ?
- (20) [ ] Sind Sie ein unternehmungslustiger Mensch ?
- (21) [ ] Fühlen Sie, dass Sie manchmal vor Energie überschäumen und dann wieder träge und langsam sind ?
- (22) [ ] Sollte man sich stets ganz auf nur eine Aufgabe konzentrieren oder sie andernfalls gar nicht erst auf sich nehmen ?
- (23) [ ] Fällt es Ihnen leicht, in einer Gesellschaft offen aus sich herauszugehen ?
- (24) [ ] Gewöhnen Sie sich an bestimmte Kleidungsstücke, Farben oder Möbel so stark, dass Sie sich nicht gerne auf etwas anderes umstellen ?
- (25) [ ] Werden Sie von unnützen Gedanken belästigt, welche immer wieder durch Ihren Kopf gehen ?
- (26) [ ] Sind Ihre Gefühle leicht verletzbar ?
- (27) [ ] Bleiben Sie bei gesellschaftlichen Veranstaltungen nur ungerne im Hintergrund ?
- (28) [ ] Finden Sie es als Belästigung, wenn Besucher unerwartet und unangemeldet in Ihre Zurückgezogenheit eindringen ?
- (29) [ ] Machen Sie zumeist den Anfang, wenn Sie neue Bekanntschaften knüpfen ?
- (30) [ ] Fühlen Sie sich oftmals ohne ersichtlichen Grund einfach elend und miserabel ?
- (31) [ ] Glauben Sie, dass man stets auf Qualität sehen und nur solide und dauerhafte Dinge kaufen sollte ?
- (32) [ ] Sind Sie leicht verstimmt ?
- (33) [ ] Sind Sie manchmal ohne Grund abwechselnd traurig und fröhlich ?
- (34) [ ] Ist man dann ein wertvoller Mensch, wenn man sein Leben nach Idealen ausrichtet und diesen folgt ?
- (35) [ ] Soll man nur dann jemanden zum Freund erwählen, wenn man sich seiner echten Zuneigung sicher ist ?
- (36) [ ] Kann man Sie nur selten in Verlegenheit bringen ?
- (37) [ ] Stellen Sie sich oft in Gedanken vor, was für eine Antwort Sie auf einen wichtigen Brief bekommen und wie Sie sich dann am besten verhalten ?
- (38) [ ] Waren Sie aktiv an der Organisation eines Vereins oder einer Gruppe beteiligt ?
- (39) [ ] Wechselt Ihre Stimmungslage häufig ?
- (40) [ ] Betrachten Sie Ihre Arbeit als eine sehr ernste Angelegenheit ?
- (41) [ ] Macht es Sie nervös, warten zu müssen ?
- (42) [ ] Stellen Sie sich nur ungerne neuen Herausforderungen und Schwierigkeiten ?
- (43) [ ] Haben Sie für jene Arbeiten eine Vorliebe, die eine konzentrierte Aufmerksamkeit auf Details erfordern ?
- (44) [ ] Spielen Sie bei gesellschaftlichen Ereignissen gerne eine aktive Rolle ?
- (45) [ ] Machen Sie sich leicht Sorgen über ein mögliches Missgeschick, welches Ihnen widerfahren könnte ?
- (46) [ ] Haben Sie sich oftmals zu viele Sorgen über belanglose Dinge gemacht ?
- (47) [ ] Planen und organisieren Sie Ihre Arbeit sorgfältig ?
- (48) [ ] Ist es Ihnen gleichgültig, wenn Leute auf der Straße oder in Geschäften Sie beobachten ?
- (49) [ ] Sind Sie eher ein nervöser Typ ?
- (50) [ ] Empfinden Sie es als unangenehm, wenn Sie in Ihren Gewohnheiten gestört werden ?
- (51) [ ] Sind Sie im Umgang mit anderen zu wenig energisch, sodass Sie nicht so erfolgreich sind, wie Sie es sein könnten ?
- (52) [ ] Haben Sie manchmal das Gefühl großer, nicht zu überwindender Schwierigkeiten ?
- (53) [ ] Stimmt es, dass Sie Dinge überhaupt nicht leiden, die unsicher sind und die man nicht voraussagen kann ?
- (54) [ ] Stellen Sie sich Dinge vor, die man am besten für sich selbst behält ?
- (55) [ ] Wenn Sie an sich selbst hohe Anforderungen stellen, glauben Sie, dass die anderen es genauso tun sollten ?
- (56) [ ] Fällt es Ihnen leicht, vor einer größeren Gruppe von Menschen zu sprechen oder vorzutragen ?

## Auswertung des P-Tests

Aufbauend auf dem *MPI-Test* von *Eysenck* wurde der vorliegende *ENR-Test* von *Brengelmann* entwickelt. Der Test besteht aus insgesamt 56 Items, welche sich auf 3 Persönlichkeitsfaktoren beziehen [**E**, **N**, **R**]:

- **Extraversion [E]:** außengeleitet, offen, gesprächig, kontaktfreudig.
- **Neurotische Tendenz [N]:** angespannt, unsicher, ängstlich, unausgeglichen, konflikthaft.
- **Rigidität [R]:** starre Gewohnheiten und fixierte Einstellungen, unflexibel.

Die Vorgabezeit beträgt ungefähr 30 Minuten. Zur praktischen Durchführung möge der Leser auf einem Blatt Papier zu jeder Fragennummer die Antwort niederschreiben (+, -, ?). Dieses Antwortblatt dient dann als Grundlage für die spätere Auswertung. Ein „Ja“ (+) auf eine Frage zählt immer 2 Punkte, ein „Weiß nicht“ (?) immer 1 Punkt, und ein „Nein“ (-) zählt 0 Punkte. Folgende Fragen beziehen sich auf die drei Faktoren:

Extraversion ( <b>E</b> , 16 Items, 0 - 32 Punkte):	1,6,7,9,13,16,20,23,27,29,36,38,44,48,51,56.
Neurotische Tendenz ( <b>N</b> , 20 Items, 0 - 40 Punkte):	2,5,10,11,15,19,21,25,26,30,32,33,39,41,42,45,46,49,52,54.
Rigidität ( <b>R</b> , 20 Items, 0 - 40 Punkte):	3,4,8,12,14,17,18,22,24,28,31,34,35,37,40,43,47,50,53,55.

Für jeden Faktor wird die Summe der erzielten Punkte berechnet; das ergibt die drei Rohwerte **E**, **N** und **R** einer Person. Zur Interpretation können diese Rohwerte mit den Normwerten (Mittelwerte *m* und Streuungen *s*) einer entsprechenden Eichstichprobe verglichen werden. Auf Grund der kumulativen Häufigkeitsfunktion der Normalverteilung erkennt man dann den Standort der Testperson. Wenn *X* der Rohwert eines normalverteilten Merkmals mit dem Mittelwert *m* und der Streuung *s* ist, dann gelten nachfolgende prozentuellen Häufigkeiten.

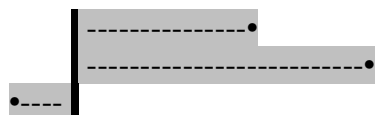
$m - 1s \leq X \leq m + 1s$ , 68 %  
 $m - 2s \leq X \leq m + 2s$ , 95 %  
 $m - 3s \leq X \leq m + 3s$ , 99.75 %

Weicht der *X*-Wert um weniger als die einfache Streuung *s* vom Mittelwert *m* ab, dann liegen in diesem Bereich 68% aller Fälle; er wird dann als **normal** bezeichnet. Weicht der *X*-Wert um mehr als die einfache, aber weniger als die zweifache Streuung vom Mittelwert ab, dann liegen in diesem Bereich 27% aller Fälle; er wird dann als **leicht** von der Norm abweichend bezeichnet. Weicht der *X*-Wert hingegen um mehr als die zweifache Streuung vom Mittelwert ab, dann zählt er zu den extremen 5% aller Fälle und wird als **stark** von der Norm abweichend bezeichnet. Eine Testeichung in Deutschland hat folgende Normwerte ergeben:

Merkmal ( <i>X</i> )	Mittelwert ( <i>m</i> )	Streuung ( <i>s</i> )
Extraversion	19.5	4.7
Neurotische Tendenz	21.5	5.3
Rigidität	18.9	5.5

Nun wird für jeden Rohwert *X* in einem Faktor der entsprechende Standardwert  $Z = (X-m)/s$  berechnet, dessen Verteilung den Mittelwert 0 und die Streuung 1 hat. Die drei standardisierten Faktorenwerte **E**, **N**, **R** einer Testperson werden abschließend in einem Testprofil dargestellt, wo auf der einen Achse die drei Faktorennamen und auf der anderen Achse die entsprechenden Faktorenwerte eingetragen werden. Ein Beispiel soll das Gesagte abrunden:

Testperson: Meier Alfred, Alter 50 Jahre, Geschlecht männlich  
 Rohwerte: E = 27, N = 36, R = 16  
 Standardwerte:  $Z_E = (27-19.5) / 4.7 = +1.6$   
 $Z_N = (36-21.5) / 5.3 = +2.7$   
 $Z_R = (16-18.9) / 5.5 = -0.5$



Interpretation: Es handelt sich um ein „hysterisches Profil“, d.h. eine leicht extravertierte, stark neurotisierte und durchschnittlich rigide Persönlichkeit.



## [4] Ein einfaches Polaritätsprofil (P-Profil)

Merkmal		1	2	3	4	5	6	7	
M01	geringe Sexualität								erhöhte Sexualität
M02	geringe Aggressivität								erhöhte Aggressivität
M03	schwache Affektneigung								starke Affektneigung
M04	emotional entspannt								emotional angespannt
M05	gefühlskalt, roh								warmherzig, mitfühlend
M06	unausgeglichen, launisch								ausgeglichen, stabil
M07	ängstlich, schüchtern								mutig, draufgängerisch
M08	traurig, depressiv								fröhlich, heiter
M09	misstrauisch								vertrauensselig
M10	wehleidig								hart zu sich selbst
M11	kontaktscheu								kontaktfreudig
M12	nachgiebig, unterordnend								geltungssüchtig, dominant
M13	selbstlos, altruistisch								egoistisch, eigensüchtig
M14	intolerant								tolerant
M15	meinungsabhängig								meinungsunabhängig
M16	unsicher								selbstsicher
M17	verantwortungslos								verantwortungsbewusst
M18	willensschwach								willensstark
M19	pessimistisch								optimistisch
M20	unzufrieden, unglücklich								zufrieden, glücklich
M21	geringe Intelligenz								hohe Intelligenz
M22	praktisch								theoretisch
M23	nüchtern, einfalllos								kreativ, fantasievoll
M24	starr, unflexibel								flexibel
M25	unkonzentriert								konzentriert
M26	schlampig, chaotisch								gründlich, ordentlich
M27	wenig belastbar								stark belastbar
M28	risikoscheu								risikofreudig
M29	wenig ehrgeizig								sehr ehrgeizig
M30	langsam Tempo								hohes Tempo

## Auswertung des P-Profiles

Dieses einfache Polaritätsprofil umfasst 30 Persönlichkeitsmerkmale, die sich auf fünf Bereiche beziehen: Triebhaftigkeit (2), Emotionalität (8), Sozialkontakt (8), Lebenseinstellung (2) und allgemeine Leistungsmerkmale (10). Jedes Merkmal kann in genau sieben Stärkegraden beurteilt werden: 1 = sehr schwach, 2 = schwach, 3 = wenig unterdurchschnittlich, 4 = durchschnittlich, 5 = wenig überdurchschnittlich, 6 = stark, 7 = sehr stark. Diese Einschätzungen werden in der Tabelle angekreuzt und durch einen Linienzug miteinander verbunden.

Die wichtigsten Anwendungen des Polaritätsprofils sind die Erstellung eines Selbstbildes und eines Fremdbildes. Daraufhin können die Ähnlichkeit von Selbst- und Fremdbild bestimmt und etwaige Dissonanzen aufgezeigt werden. Weiters können durchschnittliche Gruppenprofile erstellt werden, indem man die erzielten Merkmalswerte in einer Stichprobe von Beurteilern arithmetisch mittelt und auf die nächstliegende ganze Zahl rundet. Dadurch wird das mittlere Fremdbild einer Person in einer bestimmten Gruppe beschrieben.

Als ein Ähnlichkeitsmaß dient der folgende, leicht nachvollziehbare, mathematische Ausdruck:  $A = 100 - (100 * \sum |Y_i - X_i|) / (6 * N)$ . N ist die Anzahl der Merkmale ( $1 \leq i \leq N=30$ ).  $X_i$  sind die einzelnen Einstufungen durch den ersten Beurteiler und  $Y_i$  die Einstufungen durch den zweiten Beurteiler.

